

Kernkraftwerk Grohnde: Brennelementzentrierstift löst sich

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. April 2017 um 14:26 Uhr

Kann ja mal passieren...

AKW Grohnde: Brennelementzentrierstift löst sich während der Revisionsarbeiten

Dienstag 4. April 2017 - **Grohnde (wbn). Meldepflichtiges Ereignis bei der Anlagenrevision im Kernkraftwerk Grohnde: Dort haben Mitarbeiter bei einer Routine-Kontrolle einen losen Brennelementzentrierstift entdeckt.**

„Der Stift war beim Entladen der Brennelemente noch vor-handen“, beteuert Betreiber Preussen Elektra in einer Stellungnahme und erklärt zugleich, dass Zentrierstifte „keine sicherheitstechnische Funktion“ haben.

Fortsetzung von Seite 1

Nach Angaben des Unternehmens hatte sich der Stift – als einer von zweien pro Brennelement – im unteren Kerngerüst des Reaktordruckbehälters „im Rahmen von Arbeiten in der Revision“ gelöst. Der Zentrierstift konnte geborgen werden.

Das Vorkommnis liegt unterhalb der siebenstufigen internationalen Skala zur sicherheits-technischen Bewertung von Vorkommnissen in Kernkraftwerken („Stufe 0“). Der Auf-sichtsbehörde wurde es nach der Kategorie „N“ fristgerecht angezeigt.

Hintergrund: Das Kernkraftwerk Grohnde ist derzeit für die jährliche Revision mit Brennelement-wech-sel abgeschaltet. Ursprünglich sollten die Arbeiten am Donnerstag beendet sein.